

Presseinformation

Kreissparkasse Köln emittiert erfolgreich ersten Grünen Pfandbrief Refinanzierung energieeffizienter und umweltschonender Wohnimmobilien

Köln, den 28. Januar 2025

Die Kreissparkasse Köln hat ihren ersten Grünen Pfandbrief erfolgreich am Kapitalmarkt platziert. Der Inhaber-Pfandbrief ist mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Kupon von 2,75 Prozent ausgestattet. Das Emissionsvolumen beträgt 250 Mio. Euro.

Platziert wurde die Anleihe vor allem bei deutschen Investoren. Besonders erfreulich war das rege Interesse von Investoren mit dem Fokus auf nachhaltige Investments. Insgesamt wurden fast 100 Einzelorders mit einem Volumen von rund 2,4 Milliarden Euro erteilt, die Emission war damit mehrfach überzeichnet.

Über die Emission refinanziert die Kreissparkasse Köln Kundendarlehen für den Bau oder Erwerb besonders energieeffizienter und umweltschonender Wohnimmobilien.

Das Wertpapier erfüllt die Kriterien für „Grüne Pfandbriefe“ nach Maßgabe des Verbands Deutscher Pfandbriefbanken (vdp). Diese wiederum bauen auf den „Green Bond Principles“ (GBP) der International Capital Markets Association (ICMA) auf, die sich international als Marktstandard für Nachhaltigkeitsanleihen etabliert haben.

Einmal jährlich wird ein Reporting erstellt, in dem über die Mittelverwendung und geschätzte Klimawirkung der eingesammelten Emissionserlöse berichtet wird.

„Wir freuen uns über das große Interesse an unserem ersten grünen Pfandbrief“, erklärte Andree Henkel, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Köln. „Mit dem Pfandbrief leisten wir einen Beitrag für mehr nachhaltige Finanzierungen und mehr klimafreundliches Bauen beziehungsweise Wohnen in der Region.“

Die Vorteile des Grünen Pfandbriefs liegen für Investoren in den hohen Sicherheitsstandards des traditionellen Pfandbriefes, gepaart mit der Erfüllung nachhaltiger Anlageziele. Moody's bewertet Pfandbriefe der Kreissparkasse Köln mit der Bestnote Aaa.

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 1.908